

## Wir diagnostizieren

- Gynäkologische Untersuchung
- Urodynamische Funktionsmessung der Blase
- Beurteilung des Beckenbodens
- Ultraschalluntersuchung Beckenorgane / Beckenboden
- Urethrozystoskopie (Blasenspiegelung)
- Neurologischer Status

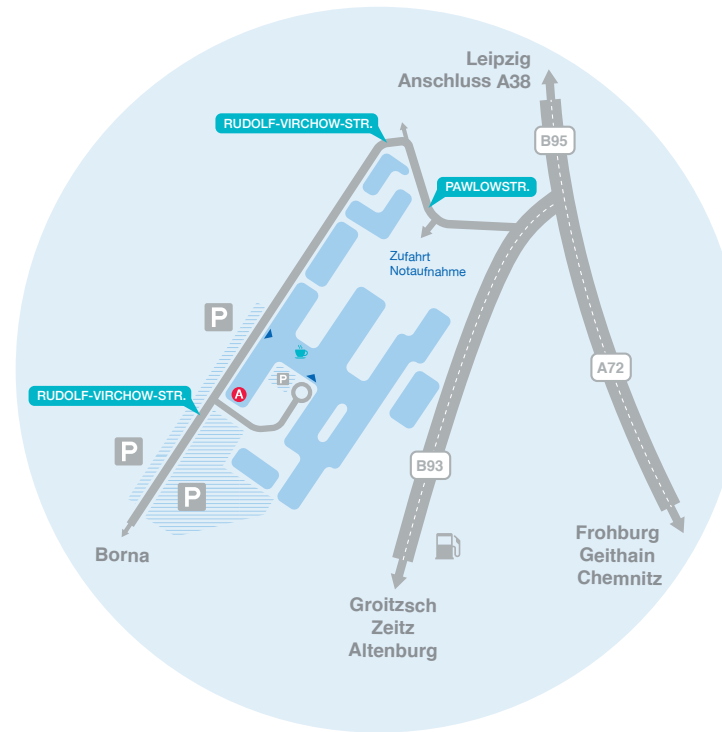
## Wir beraten

- Therapieplanung bei Harninkontinenz
- Konservative Behandlungsmethoden (medikamentös, Einsatz von Pessaren, Beckenbodentraining, Physiotherapie, Elektrostimulation und Biofeedback, Blasen- training, Galileo Vibrationstrainer)
- Therapieplanung bei Senkungszuständen des weiblichen Genitaltraktes
- Beckenbodenschonende Gebärmutterchirurgie
- Vermittlung von Ernährungsberatung
- Zweitmeinung bei Therapieplanung
- Behandlung von Narbenschmerzen im Genital-/ Dammbereich
- EMDA-Therapie

## Wir operieren je nach Indikation

- Spannungsfreie Bänder (retropubisch, transobturatorisch, Mini-Schlingen)
- Kolposuspension, laterale Rekonstruktion
- Harnröhren-Unterspritzungen
- Deszensuschirurgie (organerhaltend, vordere und hintere Scheidenrekonstruktionen ohne oder mit Netzeinlagerung, kombiniertes vorderes und hinteres Netz)
- Hysterektomie (Gebärmutterentfernung) – vaginal, laparoskopisch total/suprazervikal, abdominal
- Revisionen bei Komplikationen nach Band- oder Netzeinlagen
- Botox-Injektionen
- Blasenschrittmacher (Sakrale Neuromodulation)

## So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung



Sana Klinikum  
Borna

Klinik für  
Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe



## Beckenboden- und Kontinenzzentrum Urogynäkologie



**Sana Klinikum Borna**  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna  
Telefon 03433 21-1401, Fax 03433 21-1404  
[www.kliniken-leipziger-land.de](http://www.kliniken-leipziger-land.de)

Impressum  
Herausgeber:  
Sana Kliniken Leipziger Land  
Rudolf-Virchow-Straße 2  
04552 Borna  
Design: Druckerei Baumgärtel,  
Plauen  
Titelbild: © Monkey Business  
Images/shutterstock.com  
Foto linke Innenseite:  
© Jacob Lund/shutterstock.com  
Übrige Fotos: © Robin Kunz

Stand: Januar 2018



[www.keine-scham.de](http://www.keine-scham.de)



# Kompetenz FÜR Kontinenz

## Sehr geehrte Patientin,

Inkontinenz ist eine Erkrankung, die auch als Blasen-, Darm- oder Beckenbodenschwäche bekannt ist. In Deutschland gibt es mehr als neun Millionen Betroffene beiderlei Geschlechts, die an unwillkürlichem Harn- oder Stuhlabgang bzw. allgemeinen Beckenbodenproblemen leiden und dadurch in ihrem Alltagsleben stark beeinträchtigt sind. Das geht in der Regel mit einer schwerwiegenden Minderung der Lebensqualität einher.

Vielleicht betrifft dieses Problem auch Sie selbst, ohne dass Sie bislang dieses Tabuthema bei Ihrem Frauenarzt oder Ihrem Hausarzt angesprochen und Hilfe gesucht haben. Wir möchten Sie dazu ermutigen, denn die Behandlungsmöglichkeiten sind vielfältig und in hohem Maße Erfolg versprechend.

Unter Einhaltung der Qualitätsstandards der Deutschen Kontinenzgesellschaft befassen wir uns seit Jahren sehr intensiv mit diesem Krankheitsbild. Dies hat zu einem hohen Niveau in der Diagnostik, Beratung sowie Behandlung bis hin zu neuen minimalinvasiven Operationsverfahren geführt.

Wir möchten Sie einladen und ermutigen, unsere umfangreichen Erfahrungen auf diesem Spezialgebiet der Frauenheilkunde in Anspruch zu nehmen.

Ihr Team der Beratungsstelle des Sana Klinikums Borna, Bereich Urogynäkologie

### Dr. med. habil. Ralf Robel

Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
Leiter des Beckenboden- und Kontinenzentrums

### Dr. med. Eva-Maria Robel

Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
Kordinatorin des Beckenboden- und Kontinenzentrums

### Kristina Schulze

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Schwerpunkt Urogynäkologie

### Dominika Junghanns

Fachkraft für Kontinenzförderung



## Sprechstunden

### Urogynäkologische Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag 8 bis 14 Uhr

**Sexualmedizinische Beratung,  
Neurologische Sprechstunde,  
Ernährungsmedizinische Beratung  
und Physiotherapie**  
nach Vereinbarung

Terminvereinbarung über Daniela Prautsch  
Telefon 03433 21-1401

Bitte bringen Sie sämtliche Unterlagen von bereits durchgeführten Untersuchungen mit, um unnötige Wiederholungsuntersuchungen zu vermeiden.